

Herzlich Willkommen zur Befragung Freiwilligenarbeit

Freiwilliges Engagement ist eine Säule der schweizerischen Gesellschaft. Mit diesem Fragebogen soll das Engagement und die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich im Bereich Kinder- und Jugendförderung erhoben werden. Tragen Sie dazu bei, Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich sichtbar zu machen!

Anleitung

Dieser Fragebogen richtet sich an Personen, die Einblick in die Daten und die Situation zur Freiwilligenarbeit auf Ebene des lokalen Vereins resp. der lokalen Organisation haben (bspw. zur Zahl der Freiwilligen, Umfang des Engagements). Das Vorliegen des eigenen Konzepts und einer Besucher-/Kontaktstatistik (wenn möglich Zahlen von 2018) kann Sie bei der Beantwortung der Fragen unterstützen.

Gegenstand der hier vorliegenden Befragung sind nur organisierte Formen der Freiwilligenarbeit, deren Angebote sich an Kinder und Jugendliche (ab dem Kindergartenalter bis zum Alter von 25) richten.

Falls Sie in mehreren Organisationen Freiwilligenarbeit leisten, so füllen Sie bitte den Fragebogen für die Organisation aus, für welche Sie das meiste Engagement aufbringen. Wenn Ihre Organisation sowohl im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen als auch mit anderen Altersgruppen tätig ist, so bitten wir Sie, nur die Tätigkeiten miteinzubeziehen, welche sich auf Kinder und Jugendliche beziehen.

Bitte benutzen Sie zum Vor- und Rückwärtsblättern die entsprechenden Schaltflächen „Weiter“ und „Zurück“ (Buttons) und NICHT die Vorwärts- und Rückwärtsfunktion Ihres Browsers!

Falls Sie das Ausfüllen des Fragebogens unterbrechen möchten, können Sie sich zu einem anderen Zeitpunkt wieder auf www.umfrage-fwa.ch einloggen und mit dem Fragebogen fortfahren, dies muss jedoch immer vom gleichen Computer aus geschehen!

Falls Sie sich den Fragebogen zuerst ansehen möchten, können Sie diesen hier herunterladen.

Die Umfrage dauert ungefähr 20 Minuten. Ihre Angaben werden anonym verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Bei Problemen oder Fragen kontaktieren Sie die Studienleitung Olivier Steiner: olivier.steiner@fhnw.ch.

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich Zeit für die Befragung nehmen.

Bitte geben Sie im Folgenden die Art der Organisation an:

- Jugendverband (Pfadi, Jungwacht Blauring/Jubla, Cevi etc.)
- Sportverein
- Kultureller Verein (z.B. Theaterverein, Fasnachtsgruppe, Chor)
- Spiel-/Hobby-/Freizeitverein
- Migrantenverein
- Sozial-karitative-gemeinnützige Organisation (z.B. Rotes Kreuz)
- Kirche oder kirchennahe Organisation
- Weitere religiöse Gemeinschaften
- Interessenverband (z.B. Naturschutz, Quartierverein)
- Länger bestehende, organisierte Gruppe (bspw. etablierte Nachbarschaftshilfe)
- Andere |

Welches Einzugsgebiet hat ihre lokale Organisation?

- Gemeinde
- Mehrere (umliegende) Gemeinden
- Überregional/Kantonsweit

Ist ihre lokale Organisation über die lokale Ebene hinaus in eine grössere Struktur eingebunden? (Z.B. Verband, Dachorganisation)

- Ja
- Nein
- Weiss nicht

Wie viele Kinder und Jugendliche nutzten in den letzten 12 Monaten die lokalen Angebote, die (massgeblich) von Freiwilligen erbracht wurden?

||

Wie hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, welche Ihr Angebot nutzen, in den letzten 5 Jahren verändert?

- Starke Zunahme
- Leichte Zunahme
- Stabil
- Leichte Abnahme
- Starke Abnahme
- kann ich nicht beurteilen

+

Hat Ihre Organisation neben Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (ca. bis 25 Jahre) auch Angebote für Erwachsene (über 25 Jahre)?

- Ja
- Nein
- Weiss nicht

Wie viele Stunden haben Freiwillige in den letzten 12 Monaten insgesamt in ihrer lokalen Organisation im Zusammenhang mit Angeboten für Kinder und Jugendliche aufgewendet?

||

Welche Aufgaben übernehmen Freiwillige in ihrer lokalen Organisation in den letzten 12 Monaten?

- Übergeordnete Planungs- und Leitungsaufgaben (z.B. Vorstand, Gremien)
- Pädagogisch/animatorische Aufgaben (z.B. Planung und Durchführung von Gruppenstunden, Lager, Trainings, Treffen mit Kindern und Jugendlichen, Mentorings für Kinder und Jugendliche, Elternarbeit)
- Handwerkliche und hauswirtschaftliche Arbeiten, Fahrdienste oder ähnliches
- Verwaltungsaufgaben (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung)
- Begleitung und Unterstützung von Freiwilligen (z.B. Mentoring, interne Weiterbildungen)
- Sonstige Aufgaben

Sind in Ihrer Organisation entlohnte Mitarbeiter*innen tätig, welche einen Teil oder die gesamte Arbeitszeit für den Bereich Freiwilligenarbeit aufwenden?

- Ja, auf übergeordneter Ebene
- Ja, vor Ort
- Ja, auf übergeordneter Ebene und vor Ort
- Nein
- Weiss nicht

Verfügt ihre lokale Organisation über interne Standards und Instrumente zur Kontrolle und Qualitätssicherung der Freiwilligenarbeit?

	viele	wenige	keine
Qualitätsziele (z.B. Anzahl Aus- und Weiterbildungen, klares Aufnahme- und Abschlussverfahren für Freiwillige, Notfall-/ Sicherheitskonzept, Trainerlizenzsystem)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Instrumente zur Qualitätsprüfung (z.B. Zufriedenheitsumfragen, Überprüfung von Kennzahlen, Überprüfung der Qualitätsziele, strukturierte Standortgespräche/ Auswertungssitzungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Unterstützung erhalten die Freiwilligen in ihrer lokalen Organisation?

- Vorbereitung und Einarbeitung (bspw. Einführungskurs, persönliche Einführung, Übergabe durch Vorgänger*in, Leiterkurs)
- Begleitung (z.B. Supervision, Teamtrainings, Coaching, Praxisbegleitung, Training on the Job, Standort- oder Jahresgespräche)
- Austausch unter Freiwilligen (bspw. Erfahrungsaustausch, Projekttreffen, Informationsbörsen)
- Weiterbildungsveranstaltungen (bspw. Seminare, Kurse, Workshops, Fachtagungen)
- Andere

Welche Formen der Anerkennung erhalten die Freiwilligen in Ihrer Organisation?

- Geringfügige finanzielle Entschädigung
- Spesen / Aufwandsentschädigung
- Jahresessen, jährlicher Ausflug, Weihnachtsgeschenk o.ä.
- Zeugnis/Ausweis/Zertifikat
- Dossier freiwillig.engagiert
- Zeitgutschriften
- Andere (z.B. Preise)
- Rabatte in Fachgeschäften
- Reduktion Mitgliederbeitrag

Existieren in ihrer lokalen Organisation folgende Massnahmen für Freiwillige, die direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben?

- Freiwillige legen zu *Beginn* einen Strafregisterauszug/ Sonderprivatauszug vor.
- Freiwillige legen *regelmässig* einen Strafregisterauszug/ Sonderprivatauszug vor.
- Freiwillige unterschreiben einen Verhaltens-/Ethik-Kodex.
- Freiwillige unterschreiben eine Vereinbarung zu Fragen der Unfall- und Haftpflichtversicherung.
- Freiwillige legen zu Beginn einen Lebenslauf vor.
- Es bestehen Aufgabenbeschreibungen/Pflichtenhefte für Freiwillige.

Was ich zur Begleitung und Qualifizierung von Freiwilligen sowie zu den Anforderungen an Freiwillige noch sagen wollte:

In welchen Bereichen besteht Unterstützungsbedarf in ihrer lokalen Organisation, der aktuell nicht gedeckt ist?

	hoher ungedeckter Bedarf	mittlerer ungedeckter Bedarf	kleiner ungedeckter Bedarf	kein ungedeckter Bedarf
Finanzielle Unterstützung (z.B. einmalige oder wiederkehrende Beträge, Defizitgarantien)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Infrastrukturelle Unterstützung (z.B. vergünstigte Vermietung von Räumlichkeiten, kostenlose Raumnutzung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung in der Kommunikation und Vernetzung mit anderen Freiwilligen-Angeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung durch Weiterbildung (z.B. Vereinsführung, Finden von Ehrenamtlichen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung im administrativen Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Führung Buchhaltung, Datenbanklösungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung und Begleitung (z.B. Coaching/ Mediation bei Organisationsschwierigkeiten, Konfliktlösungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung bei Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Vereinsverzeichnis auf Gemeindewebsite, Unterstützung bei Versand von Informationen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Von wem erhalten Sie Unterstützung?

- Bund (z.B. J+S)
- Standortgemeinde
- Kirchgemeinde, kirchliche Institutionen
- Schulgemeinde
- Kanton Zürich
- okaj zürich
- Jugendbeauftragte
- Eigene Dachorganisation (Verband, Interessenvertretung)
- Lokale Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Stiftungen
- Private Gönner*innen/Spenden
- Sonstiges

Was ich zur Unterstützung und den Unterstützungsbedarfen unserer Organisation sowie zur Anerkennung der Freiwilligen noch sagen wollte:

Zum Schluss möchten Sie gerne noch um einige Einschätzungen bitten. Wie beurteilen Sie folgende Aussagen?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft sehr zu
Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Freiwilligen sind allen klar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Freiwilligen erhalten in unserer Organisation die notwendige Unterstützung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Freiwilligen erhalten in unserer Organisation Wertschätzung und Anerkennung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben Probleme, Freiwillige mit den entsprechenden Fähigkeiten zu gewinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nehme eine Abnahme der Bereitschaft wahr, sich freiwillig zu engagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ohne Freiwillige könnte unser Angebot nicht weiter existieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiwillige haben in unserer Organisation vielfältige Möglichkeiten der Mitbestimmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiwillige haben den Wunsch, sich zeitlich befristet zu engagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Manche Freiwilligen unserer Organisation sind durch ihr Engagement stark belastet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regulierungen im Bereich Freiwilligenarbeit nehmen zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regulierungen im Bereich Freiwilligenarbeit schränken unsere Möglichkeiten ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die aktuell erbrachte Freiwilligenarbeit deckt den Bedarf an Freiwilligenarbeit in unserem Bereich ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nehme in unserer Organisation einen Abbau entlohnter Arbeit zugunsten des Einsatzes freiwilliger Arbeit wahr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nehme allgemein eine mangelnde Wertschätzung gegenüber Freiwilligenarbeit wahr (bspw. von Arbeitgebern).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zunehmend wird eine professionelle Begleitung von Freiwilligen erwartet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es braucht Standards für eine professionelle Begleitung von Freiwilligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

+

**Was ich zu den Herausforderungen und der Entwicklung der
Freiwilligenarbeit noch sagen wollte:**

**Haben Sie Anliegen in Bezug auf Freiwilligenarbeit in ihrer lokalen
Organisation oder bezogen auf Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich
allgemein?**